



FAQ: LED Scheinwerfer beschlagen. Mangel?

Unterschiede: Kondensation und Wasserundichte

Sollten Ihre Scheinwerfer beschlagen, ist dies in der Regel kein Hinweis auf einen Mangel oder gar Schaden an Ihrem Scheinwerfer. Hier erklären wir den Unterschied zwischen Kondensation und tatsächlicher Wasserundichtigkeit.

KONDENSATION

Um Belüftung und Druckausgleich zu gewährleisten, sind moderne Lichtsysteme nicht hermetisch abgedichtet. Dies soll für eine automatische Feuchtigkeitsregulierung im Innern sorgen. Insbesondere bei stark schwankenden Außentemperaturen kann es zu Tröpfchen- und Nebelbildung an der Streuscheibe Ihres Scheinwerfers kommen. Diese Kondensation ist ein Phänomen, das am stärksten LED-Licht betrifft und der geringen Entwicklung von Eigenwärme geschuldet ist. Auch alte Scheinwerfersysteme sind von Kondensation betroffen. Durch die ehemals verwendeten geriffelten Streuscheiben und die größere Wärmeentwicklung ist dies den meisten Menschen nur nie aufgefallen.

Unsere Lightpartz Scheinwerfer sind so konzipiert, dass Feuchtigkeit entweichen, aber nicht wieder eintreten kann. Dieser Vorgang benötigt jedoch - je nachdem, ob die Scheinwerfer eingeschaltet sind oder nicht- ein gewisses Maß an Zeit.

Kondensation stellt kein Problem für die Funktion des Lichts dar und ist daher kein Mangel die Gewährleistung betreffend. Anders verhält es sich bei Undichtigkeit, wo eintretendes Wasser zu einem Ausfall des Scheinwerfers führen kann. Diese Erklärung soll Ihnen helfen, den Unterschied zwischen beiden Zuständen zu erkennen, so dass Sie wissen, wann ein Eingreifen Ihrerseits notwendig ist und wann nicht.

WASSERUNDICHTE

Reguliert sich die Luftfeuchtigkeit im Innern des Scheinwerfers nicht mehr von selbst, ist dies ein Hinweis auf Undichte, insbesondere dann, wenn Wasser in das Gehäuse des Scheinwerfers eintritt und in Form großer Tropfen- bis hin zu Pfützen-Bildung an der Unterseite des Scheinwerfers erkennbar ist.

Die Ursachen für Wassereintritt können variieren. Sollte das Eindringen von Wasser auf unsachgemäße Behandlung (Bsp.: Öffnen des Gehäuses oder fallen lassen des Scheinwerfers) zurückzuführen sein, stellt dies keinen Herstellungsfehler gemäß Gewährleistung dar.

Sollte das Eindringen jedoch aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Produktion auftreten, ist eine Reklamation gerechtfertigt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt verkauft hat, um die Rücksendung einzuleiten.

Bei leichten Wassereinschlüssen handelt es sich vermutlich um Kondenswasser, das sich von selbst wieder verflüchtigt. Beispiel:



Bei starken Wassereinschlüssen, sprich Tropfen- und Pfützenbildung handelt es sich um Wasserundichte. Beispiel:

